

# Odysseus, die Sirenen und die Reform der Schuldenbremse

Dr. habil. Christian Pfeil und Dr. Christian Thater

Leipzig

20. September 2024

# Reformdiskussion

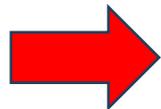
- Die Diskussion um die Schuldenbremse wird emotionaler.
  - FAZ (23.8.2024): „Lieber Schuldenfreiheit als freie Ukraine?“
  - WZB: „Spardiktat der Schuldenbremse wird zur Bedrohung der Demokratie“
  - Verdi: „Schuldenbremse bleibt Zukunftsbremse“
- Reform- und Ad-hoc-Vorschläge, z.B.
  - Ausnahmen bestimmter Ausgabekategorien/Nettoinvestitionen
  - Str. Defizitgrenze bei niedrigen Schuldenstandsquoten erhöhen
  - Abschaffen und/oder alleinige Anwendung europarechtlicher Vorgaben
  - Kai Wegner: „Fünf Jahre keine Schuldenbremse“

# Unterschiedliche Lager

- **Schuldenbremse als Investitions- und Wachstumsbremse**
  - Bofinger: unzureichende Zukunftsinvestitionen
  - Fratzscher: Sparkurs schadet Gesellschaft und Wirtschaft
  - Dullien: Wachstumsbremse und Quelle von Verunsicherung
- **Schuldenbremse verhindert nicht sinnvolle Staatsverschuldung**
  - Fuest/Potrafke: striktere Fiskalregeln / höheres Wachstum
  - Feld et al.: Keine empirischen Belege für Investitionsverhinderung
  - BMF: Mythos Wachstumsbremse

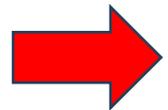
# Ausnahme öffentlicher (Netto-)Investitionen

- Abgrenzung von Ausgabenbereichen
- Abgrenzungskriterien Konsum/Investitionen?
- Bemessung von Abschreibungen?

 mehr Investitionen?

# mehr Flexibilität = mehr Investitionen?

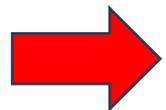
- Jüngste Beispiele: Pandemie oder SV Bundeswehr
- Zusätzlichkeit und Veranlassungszusammenhang



Mehr an Investitionen ist ungewiss.

# Schuldenbremse erzwingt Prioritätensetzung

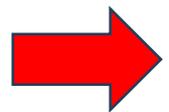
- Die Einführung der Schuldenbremse hat als starre Regelung der Politik eine Option (die Verschuldung) genommen, die für den Souverän heute „schmerzfrei“ bleibt.
- Sie zwingt die Politik stattdessen heute „schmerzhafte“ Prioritäten (durch Abstriche beim Konsum oder Steuererhöhungen) zu wählen, statt eine Prioritätensetzung zu umgehen.



Die Politik tut sich schwer, Prioritäten zu setzen.

# Wahrscheinliches Reformszenario

- Anheben der Grenze der strukturellen NKA im Einklang mit den europarechtlichen Vorgaben
- politökonomischen Bedenken, ob das eine Lösung sein wird
- Die Sirenen werden sehr schnell rufen und beklagen, das sei nicht genug.



Prioritätensetzung ist für ein Mehr an Investitionen unumgänglich.